

## „BASS“

Dieter Ilg, Deutschlands führender Jazzbassist, hat es endlich gewagt. Nach seiner vielgerühmten Trioarbeit, der feinen wie lustvollen Bearbeitung nationaler wie internationaler Volksliedmelodien und dem intimen, grandiosen Zusammenspiel mit der Saxophonlegende Charlie Mariano, legt er mit "Bass" ein reines "Bass-Soloalbum" auf seinem eigenem Label fullfat vor. Kein Netz, kein doppelter Boden.

Nicht nur weltbekannte Musiker seines Fachs sind von der hintergründigen und sensiblen, wie unaufdringlich virtuoson Herangehensweise Ilgs im Umgang mit seinem Instrument angetan. Ilg macht den Kontrabass erfassbar und begreifbar.

Und er ist sich treu geblieben und fabriziert alle Klänge und Töne ohne jegliche Effektgeräte. Allein seine Finger sind es, die erzählend die mannigfachen Stimmungen und Grooves erzeugen. Das ist im heutigen hochtechnisiertem Musikschaffen extrem selten geworden und deswegen purer Luxus und in seiner Wirkung überzeugend stimmig - eine Rückbesinnung auf eine gewisse Kompromisslosigkeit, wenn es um Qualität geht. Alles ist echt und im wahrsten Sinne des Wortes handgemacht. Schlicht und komplex gleichzeitig. Ilg muss man Respekt zollen, dass er sich auf ein Abenteuer eines Soloalbums ohne Begleitband eingelassen hat. Dabei klingt das Album verblüffend leicht und locker und ist geprägt von unbändiger Spiellaune, ist mal groovig, mal melancholisch. Mit "Bass" erfüllt sich Ilg einen lang ersehnten Traum und allen Fans dieses Ausnahmebassisten werden begeistert die Augen leuchten.

Dieter ILG „BASS“ live am.....